

Die Protestarten

Gemeindeblatt der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bremen-Walle

Ausgabe Nr. 1 • Februar/März 2021



Lebendiges Wasser

Ich finde Wasser faszinierend. Es zieht mich magisch an. Sobald ich an einem Gewässer stehe, geht es mir gut. Das Plätschern der Wellen. Diese unsichtbare Kraft.

Vor ein paar Tagen machte ich das, was im Moment sehr viele Menschen tun: Ich ging spazieren. Durch den Wald, etwas abseits von den allgemeinen Wegen. Dann war da dieses Geräusch, erst leise und dann wurde es lauter. Ich stand an dem kleinen Bach, der auf dem Titelbild zu sehen ist.

Das Wasser sprudelte vor sich, kleine Schaumkronen an der Oberfläche zu sehen. Es dämmerte schon, kalt war es auch, doch fasziniert blieb ich auf der Brücke stehen und konnte nicht genug bekommen von dem Anblick.

Viele Menschen zieht es an Gebirgseen, an Flüsse, ans Meer. Mal ist es ganz still, dann wieder rauscht, braust und gurgelt es.

Wasser ist für mich der Inbegriff für Leben. Mal wild und unbändig. Dann wieder still und ruhig.

So wie mein Leben auch ist. Es wäre ja auch langweilig, wenn jeder Tag gleich verlaufen würde.

Aber es ist auch manchmal ganz schön anstrengend. Gerade in diesen Zeiten, die durch Corona so unberechenbar geworden sind. Das ist mühsam. Das macht Angst. Manchmal werden die Wellen in meinem Leben sehr hoch und groß. Das rettende Ufer nicht mehr zu sehen. Manchmal wird auch so ein kleiner Bach zu einem reißenden Fluss.

Von einem auf den anderen Augenblick verändert sich das Wasser, verändert sich mein Leben.

Dann bekomme ich Angst, dass ich es nicht mehr schaffe. In solchen bedrohlichen und turbulenten Zeiten meines Lebens hat es mir oft geholfen, dass ich wusste: Ich bin nicht alleine. Gott

hält mich ganz fest in seiner Hand und lässt mich nicht los.

In allen Wassern, Stürmen und tiefen Tälern des Lebens ist Gott da. Er hält mit mir aus. Weint mit mir, schenkt mir dieses Hoffnungslicht. Manchmal kaum zu sehen. Doch es ist da. Das ist das große Versprechen, das Gott in jeder Taufe gibt.

Und er verspricht mir noch mehr. In der Bibel heißt es: Ich gebe dir lebendiges Wasser umsonst!

Lebendiges Wasser, sprudelnd, plätschernd, dann wieder ganz ruhig. Blau, türkis, auch mal grau, aber immer lebendig.

So ein Leben schenkt mir Gott. Das ist sein „Startup“, wenn wir hier auf der Erde anfangen. Sein lebensspendendes Wasser ist da. Wir dürfen und können aus dem Vollen schöpfen.

Allerdings gibt es auch Dürrezeiten. Zeiten mit Sturm und riesigen Wellen.. Da ist es gut, wenn ich Vertrauen habe, das mich solche Zeiten überstehen lässt.

Das Vertrauen, dass Gott treu und beständig da ist. Mir die Stürme oder Wüstenzeiten nicht wegzaubert. Aber mich nicht alleine lässt. Er gibt mir, was ich im hier und jetzt brauche: Familie, Freunde, Trost, Schutz, Halt und Liebe. In stürmischen Zeiten zeigt er mir den Weg, ist er mir wie ein Leuchtturm.

Oft ist der Weg weit, mühsam und schmerzlich. Doch Gott gibt mir solange von seinem lebendigen Wasser, bis ich zurück ins Leben gefunden habe.

Und das alles sagt Gott, gibt er umsonst. „Kostet nichts, habe ich gerne getan, freu dich darüber. Ich habe dich lieb.“

Und dann stehe ich auf so einem kleinen Steg, an einem kleinen Bach und freue mich, dass ich Gott habe.

Sabine Kurth

Ich kann kaum beten.
Ich weiß nicht, was ich sagen soll.
Ich habe auch nicht viel Zeit.

Aber die Kerze, die ich angezündet habe,
zeigt etwas von dem, was in mir ist,
zeigt ein wenig von mir selbst.

Die Kerze ist nur ein Zeichen,
Ein Zeichen dafür,
daß ich einen Moment bei Dir war, Gott,
daß ich Deiner Nähe gewiß bin
oder doch auf sie hoffe.
Ich glaube, daß Du mich siehst
und meinem Leben nicht fern bist.

Diese Kerze hilft mir,
meine Gedanken vor Dich zu bringen:
meinen Dank,
meine Sorgen und Schwierigkeiten,
die Gedanken an die Menschen, die um mich sind,
meine Arbeit, die Zeit, die ich habe,
sogar das, was ich sonst niemandem sagen kann.
Ich bitte Dich für das, was mich heute bewegt,
daß Du es ansiehst und mitträgst
und mir einen Weg zeigst.

Amen.

Spielraum – 7 Wochen ohne Blockaden

Fastenimpulse per WhatsApp oder Threema
Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt: „Die Liebe ist langmütig und freundlich. Sie verträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles“ (1Kor 13,4.7).

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass

uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

Vom 17. Februar bis zum 05. April versendet Pastorin Sophia Fürst täglich Fastenimpulse per WhatsApp oder Threema. Texte, Bilder und Videos zu unterschiedlichen Wochenthemen sollen dazu ermuntern, die Fastenzeit zu nutzen, den eigenen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos „Spielraum – 7 Wochen ohne Blockaden“ zu erkunden.

Wer die Impulse erhalten möchte, schickt einfach eine Nachricht per WhatsApp oder Threema mit dem Inhalt „Fasten“ an mich: 0179 48 33 581.

Die Handynummern werden für die Dauer der Fastenzeit gespeichert und danach wieder gelöscht. Der Austausch der Impulse erfolgt nicht in einer Gruppe, sondern als Direktnachricht.

Pastorin Sophia Fürst



7 WOCHEN
OHNE

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2021 vom 17. Februar bis 5. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

Bei Anruf: Andacht.



Anrufbeantworter-Andachten

Wir wollen auch weiter in der Zeit der Kontaktbeschränkungen gerne mit Ihnen in Verbindung bleiben. Darum werden unsere Anrufbeantworter-Andachten bis Ostern zu hören sein! Bitte rufen Sie die Telefonnummer 0421-408 905 18 an. Wie gewohnt hören Sie jede Woche eine kurze Andacht von einer unserer Pastorinnen,

unserem Pastor und der Vikarin. Jeden Mittwoch wechselt die Andacht.

Wenn Sie möchten, können Sie uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Wer gerne ein persönliches Gespräch möchte, wird gerne von uns zurück gerufen.

Sophia Fürst und Sabine Kurth

Neuer Anfang in Coronazeiten

Ich bin Jens Oppermann und seit dem 1. Januar 2021 im Gemeindeverbund Immanuel und Walle für den Arbeitsbereich Erwachsene und Senioren angestellt.

Ich habe an der Universität Bremen Sozialpädagogik studiert und von 1985 bis 1994 in der St. Michaelis Gemeinde gearbeitet.

Ich wohne in der Neustadt, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 1999

bin ich ehrenamtlich in der Stadtteilpolitik im Beirat Neustadt engagiert. Gerne bin ich mit dem Faltrad und dem Faltfoot in der Natur unterwegs.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im Gemeindeverbund und möchte daran mitwirken, Kirche und Gemeinde in der Gesellschaft als wichtige Partner bei der Gestaltung positiver Lebensbedingungen für alle Generationen präsent zu halten. Die Vernetzung



und Kooperation im Stadtteil sind mir daher besonders wichtig. Ich hoffe, dass es auch in Coronazeiten bald wieder möglich sein wird, sich persönlich zu begegnen.

*Text u. Bild:
Jens Oppermann*

Herzlich Willkommen im Gemeindeverbund, lieber Jens Oppermann! In diesen Zeiten eine neue Stelle anzutreten, die eigentlich durch Kontakten

*zu Menschen geprägt ist, ist eine Herausforderung. Aber die ersten Schritte hast du schon getan und die Gemeindeführung und die Kolleg*innen freuen sich sehr, dass du das Team so gut ergänzt. So werden wir die vor uns liegenden schwierigen Zeiten gemeinsam mit neuen Ideen und Taten für die Menschen in Walle meistern. Gottes Segen begleite dich und dein Tun!*

Sabine Kurth

Oase zum Auftanken - Oasentag

Eine Oase mitten im Alltag – innehalten, ausruhen, ausatmen und aufatmen, zur Besinnung kommen, den Sinn wiederfinden und Kraft schöpfen, um sich wieder auf den Weg zu machen. In diesem Winterhalbjahr ist wieder einen Oasen-Tag geplant: Am Samstag, 6. März von 11- ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus Immanuel in der Elisabethstraße.

Meditative Musik für Gong oder Flügel (Klaus-Peter-Jurjahn), kurze Texte und vor allem Zeiten der Stille und des meditierenden Nachdenkens, so wie ein einfaches gemeinsames Mittagessen werden diesen Tag kennzeichnen. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis 26. Feb. (Tel: 39 69 55). Infos bei Pastor Gunnar Held (Tel: 958 69 10). Herzlich Willkommen in der Oase zum Auftanken!

Gunnar Held





Viele von uns können **in diesen Zeiten** eine kleine Aufmunterung gebrauchen. Darum laden wir Sie herzlich ein zum Wichteln!

Wer mitmachen **möchte**, teilt dem Gemeindebüro seine Adresse mit und bekommt am 23. März **von einem anderen Menschen** eine zurück. Als nächstes besorgen Sie ein kleines Geschenk, entweder selbstgemacht oder

im Wert von fünf Euro. Und in der Woche vor Ostern **verschicken** Sie dann Ihr Geschenk und bekommen selbst eines zurück. Wir wünschen viel Freude!

Das Gemeindebüro ist zu erreichen unter Tel.: (0421) 39 69 55 oder per Email: buer.o.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Sophia Fürst

Die Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Auch in diesem Jahr werden wir Ostern nicht wie gewohnt feiern. Aber unter Einhaltung aller Vorschriften wird auch in diesem Jahr die österliche Sonne erstrahlen.

Die ganze **Karwoche** Zeit der Stille für Zuhause (29.3.-3.4.) s. dazu nächste Seite.

Am **Gründonnerstag (1. April)** laden wir um 18 Uhr zu einem meditativen Gottesdienst mit Pastor Held ins Gemeindehaus Immanuel ein.

Am **Karfreitag (2. April)** beginnt um **10.15 Uhr** der Gottesdienst mit Pastor Held in der Waller Kirche.

Am **Ostersamstag (3. April)** bietet Pastorin Kurth von 17.30-18 Uhr eine offene Kirche an.

Am **Ostersonntag (4. April)** möchte Pastorin Kurth das Osterfest mit Freude über die wunderbare Botschaft von Ostern in der Waller Kirche zwei Gottesdienste **um 9 Uhr und 10.30 Uhr** feiern. Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich ein gemeinsames Osterfrühstück durchzuführen.

Wir bitten Sie um eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten im Gemeindebüro bis zum 1. April 12 Uhr.

Sabine Kurth

Es klingt nicht mehr richtig



Im Mai vor 19 Jahren haben wir in der Waller Kirche unsere besondere mitteltönige Orgel mit einem großen Fest ein-

geweiht. Seit dieser Zeit hat sie bei vielen Gottesdiensten, Konzerten und zu besonderen Anlässen mit dem besonderen Klang viele Menschen erfreut. Der Freundeskreis hat die unterschiedlichsten Konzerte organisiert, die Hochschule der Künste viele Künstlerinnen und Künstler ausgebildet und namhafte Musikerinnen und Musiker haben CD's aufgenommen.

Nun stellen sich aber einige „Ermüdungserscheinungen“ ein. Die Orgelsachverständigen haben gravierende Mängel an unterschiedlichen Pfeifen, an deren Aufhängung und an anderen Teilen der Orgel festgestellt. Nun steht eine große Orgelreparatur an, die ca. 6000€ kosten wird. Die Gemeinde bekommt von der Bremischen Ev. Kirche einen kleinen Zuschuss. Doch wir sind auf Ihre Spenden angewiesen. Jeder Euro hilft uns, damit die Orgel bald wieder so klingt, wie Sie es gewohnt sind.

Konto Kirchengemeinde Walle, IBAN DE02 2905 0101 0001 0286 87, Stichwort: Orgelreparatur.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sabine Kurth

Zeit der Stille - Karwoche 2021

Wegen Corona wird es auch in diesem Jahr nicht möglich sein, dass wir diese besonderen Tage der Karwoche in Gemeinschaft in der Kirche oder im Gemeindehaus zusammen erleben werden. Deshalb möchte ich Sie in diesem Jahr zu einer „Zeit der Stille“ einladen. So sind wir Zuhause und doch miteinander verbunden. Jeden Tag bekommen Sie per Mail einen kleinen Impuls mit Anregungen zum Nachdenken. Man kann eine Kerze anzünden, innehalten, zur Ruhe kommen, singen, beten, schweigen. Sich alleine zu Hause hinzusetzen ist natürlich anders, als sich mit anderen zur Andacht in der Kirche zu treffen und sich anschließend über das Gehörte und Erlebte auszutauschen. Da tut es dann gut zu wissen, dass andere um 19 Uhr nun auch diese Texte lesen, beten und zur

Ruhe kommen. Das kann stärken und unsere Glaubensgemeinschaft noch einmal neu erleben lassen.

Auch in den Nachbargemeinden St. Michaelis-St. Stephani haben schon einige Menschen dieses schöne Erlebnis geteilt.

Wenn Sie dieses Jahr an der „Zeit der Stille in der Karwoche“ teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bis zum 22. März bei Pastorin Kurth: kurth.walle@kirche-bremen.de.

Sie erhalten dann in der Karwoche täglich eine Mail. Wer nicht digital erreichbar ist, kann die Unterlagen auch per Brief erhalten (dazu bitte im Gemeindebüro mit Adresse und Telefonnummer melden).

Erleben Sie die Karwoche 2021 ganz bewusst.

Pastorin Sabine Kurth

Der Weltgebetstag 2021 findet statt



Wir werden den Weltgebetstag anders als gewohnt feiern!

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen. Sie haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 vorbereitet zum Thema „Worauf bauen wir?“ Es geht um den Bibeltext Matthäus 7,24-27 (Das Gleichnis vom Hausbau). Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild für den Weltgebetstag gemalt. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete. Seit vielen Jahren feiern wir am ersten Freitag im März zusammen mit unse-

ren Nachbargemeinden den Weltgebetstag. Wegen Corona ist in diesem Jahr leider kein gemeinsamer Gottesdienst möglich.

Doch der Weltgebetstag findet statt: Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Das gleiche Video wird es auch den ganzen Tag auf YouTube und auf www.weltgebetstag.de geben. Auf diese Weise kann man zu Hause vor dem Fernseher oder digital mitfeiern.

An den Freitagen 5. und 12. Februar laden YouTube-Konzerte zum Mitsingen ein: von 19.30 – 21 Uhr mit der Sängerin Bea Nyga und weiteren Musiker*innen. Und Sie können dabei sein! Die Konzerte werden über den YouTube-Kanal „World Day of Prayer & Bea Nyga“ live gestreamt.

Die Projekte im globalen Süden, die 2021 vom deutschen Weltgebetstag gefördert werden, brauchen unsere Solidarität.

Mit Ihrer Spende über den QR-Code können Sie sie unterstützen.

Annette Quade



Vorbehalt in Coronazeiten

In diesem Gemeindebrief bieten wir Ihnen viele Angebote aus dem Gemeindeverbund Immanuel und Walle an. Ein großer Teil ist digital und kontaktlos. Leider ist das in diesen Zeiten so. Wir müssen und wollen uns an die Hygiene- und Schutzvorschriften halten. Auch wenn uns allen der persönliche Kontakt sehr fehlt.

Unsere festen Gruppen und Veranstaltungen können nicht stattfinden, denn die Gemeindehäuser sind weiterhin geschlossen. Das Büro, die Pastor*innen, Diakonin, diakonisch-pädagogischen Mitarbeitenden, der

Organist und die Kindergärten sind telefonisch und digital zu erreichen. Bei Bedarf können auch Termine für einen persönlichen Kontakt verabredet werden.

Wir hoffen, dass wir alle bald wieder ein paar Lockerungen erfahren dürfen. Allerdings kann es auch immer wieder zu Verschärfungen kommen. Deshalb achten Sie auf Hinweise auf der homepage des Gemeindeverbundes oder rufen im Gemeindebüro an, ob Veranstaltungen stattfinden.

Blieben Sie behütet und gesund!

Sabine Kurth

Pinnwand Kinder und Jugendliche

Pinnwand Erwachsene

Hinweis: Wegen der Coronapandemie und der erhöhten Hygieneauflagen finden die Gruppen nur eingeschränkt, in ganz anderer Form oder gar nicht statt.

Bitte auf Ankündigungen auf der homepage achten, die Mitarbeitenden oder im Gemeindebüro nachfragen!

Berührend Ausstellungsbesuch online

Für Samstag, den 20. Februar um 17 Uhr habe ich eine digitale Live-Führung durch die aktuelle Ausstellung „Berührend - Annäherungen an ein wesentliches Bedürfnis“ im Paula Modersohn-Becker Museum gebucht.

Berühren und berührt zu werden ist ein ganz elementares menschliches Bedürfnis. Doch körperliche Berührungen sind durch die Corona-Abstandsregeln für viele Menschen selten geworden. Berührungen können emotional sein, sie können zärtlich sein, sie können wehtun. Die Kunstwerke der Ausstellung bringen Fürsorge, Liebe, Treue, aber auch Schmerz oder Verletzung zum Ausdruck. Es sind Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Videos. Wir können uns durch sie emotional berühren lassen.

Bitte melden Sie sich unter annette.quade@kirche-bremen.de zur Teilnahme an. Ich schicke Ihnen dann den Link für die Führung über Zoom vorab zu.

Im Anschluss an den 30minütigen

Rundgang können Fragen gestellt werden, wir können uns untereinander austauschen und so - wenn auch nicht persönlich vor Ort - gemeinsam Kunst erleben. Die Kosten der Führung übernimmt die Gemeinde.

Annette Quade

Gerne schließen wir uns diesem Angebot der St.Michaelis-St.Stephani-Gemeinde an. Nachdem im letzten Jahr sowohl unsere gemeinsamen Frauenfrühstücke als auch der traditionelle Pfingstgottesdienst und der geplante gemeinsame Reformationstag ausgefallen sind, wollen wir mit dem gemeinsamen Ausstellungsbesuch wenigstens ein kleines gemeinsames Projekt anbieten.

Auch für Menschen aus dem Gemeindeverbund Immanuel und Walle übernehmen die Gemeinden die Kosten.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Museumsbesuch und viele berührende Eindrücke.

Pastorin Sabine Kurth

Karfreitag

Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.
Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich bis heute
ein in die Geschichten der Menschen.
Tina Willms



Jubiläumskonfirmationen

Am **29. August um 10.15 Uhr** feiern wir in der Waller Kirche den Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Um 9.45 Uhr treffen sich die Jubilare im Gemeindehaus. Dort erwartet uns ein Fotograf, der dieses Ereignis mit Erinnerungsbildern abrundet.

Die Jubilare ziehen dann mit mir gemeinsam in die Kirche ein, so wie es auch vor so vielen Jahren gewesen ist. Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen Sektempfang sowie Kaffee, Tee und ein kleines Mittagessen. Außerdem gibt es Gelegenheit für Gespräche und Austausch. Eine kleine Spende für das Essen und die Getränke ist gerne gesehen.

Sie können uns helfen: Wer aus den Jahren 1955/56, 1960/61 oder 1970/71 über Kontakte zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden verfügt, melde sich bitte im Gemeindebüro—

gerne auch per Mail. Wenn Sie zu den angesprochenen Jahrgängen gehören und diese Jubelkonfirmation gemeinsam in einem festlichen Gottesdienst begehren möchten, melden Sie sich bis zum 16.8. im Büro (Tel.: 39 69 55).

Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und nun in Walle heimisch geworden sind, sind Sie herzlich eingeladen, dieses besondere Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern.

Geben Sie bitte an, wieviele Gäste Sie begleiten, so ist das Planen leichter.

Wir hoffen, dass wir im Sommer wieder etwas sorgloser miteinander feiern können. Sollte Corona weniger möglich machen, gleichen wir unsere Feier an das Machbare an. Darüber werden wir dann rechtzeitig informieren.

Seien Sie deshalb und trotzdem besonders herzlich eingeladen.

Pastorin Sabine Kurth



Unterwegs mit Koffer & Gott

– jetzt ToGo: Unsere Kinder-Familienkirche ist im Januar 2021 wieder gestartet. Wegen der Corona-Einschränkungen etwas anders. An der Tür des Gemeindehauses Immanuel können sich Familien an den Kinderkirchentermien (s.u.) in der Zeit von 16.30-17.30 Uhr eine Kinderkirche für Zuhause abholen. Gunnar Held, Antje Mohme oder Niklas Länger sind in dieser Zeit vor Ort und geben Euch und Ihnen die Kinderkir-



che für Zuhause mit ... Das heißt, es gibt eine Geschichte, die zuhause gelesen werden kann, vielleicht ein Lied dazu oder eine Bastelidee ... Lasst euch überraschen! Wir freuen uns, wenn wir uns beim Abholen der Kinderkirche treffen!

Die nächsten Termine bis zu den Osterferien: 19. Februar / 19. März
Antje Mohme, Gunnar Held, Niklas Länger (FSJ)

Neuer Konvent gewählt

Im November hat die Wählerversammlung das erste Mal per Briefwahl den neuen Konvent gewählt. Durch die Coronapandemie war es nicht möglich die Wahl in Präsenzform durchzuführen. Die Kandidat*innen stellten sich schriftlich vor: Hillard Ahrens, Andrea Bierstedt, Anke Kück-Metge, Silke Merkel und Ulrike Vogt

Am 16. November zählte dann der Wahlvorstand (Silke Kurzke, Hans-Heiner Noack, Sabine Kurth) die Stimmen aus. Es wurden 61 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidat*innen wurden mit großer Mehrheit gewählt und nahmen die Wahl an.

Im März wird dann hoffentlich der neue Kirchenvorstand gewählt werden können. Am 6. Juni planen wir die Einführung von Konvent und Vorstand im Gottesdienst. Außerdem werden August-Wilhelm Leib und Hannelore Wehrkamp in die-

sem Gottesdienst verabschiedet. Die beiden haben nach jahrzehntelanger Tätigkeit in den Gremien nicht mehr kandidiert. Frau Wehrkamp und Herr Leib haben einen unschätzbaren Wert für die Gemeinde bedeutet und ich kann nur dankbar sein, dass sie so viele Jahre treu zur Gemeinde gehalten haben.

Ein Porträt der beiden erscheint in der nächsten Ausgabe.

Sabine Kurth



Alt trifft Jung – eine schöne Kooperation

Im Speisesaal des Almata-Stifts sitzen rund 20 Bewohnerinnen und Bewohner an den Tischen und schauen neugierig in den Flur. Von dort hört man verschiedene Stimme – mal gedämpft, mal etwas lauter. „Jetzt kommen sie gleich“, flüstert eine Betreuungskraft einer älteren Dame zu, die gespannt in den Flur späht. Und dann ist der ersehnte Besuch da: eine Kindergarten-gruppe des Kindergarten Schnecke. Die zehn Jungen und Mädchen nehmen auf dem Fußboden Platz und begrüßen die Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit ihren Erzieherinnen mit einem Lied. Danach teilen sich alle in Kleingruppen an den Tischen und basteln Fensterbilder zu Ostern – Groß und Klein zusammen.

Entstanden ist die Partnerschaft zwischen dem Kindergarten Schnecke der evangelischen Kirchengemeinde

Walle und dem Almata-Stift vor 10 Jahren. Pastorin Sabine Kurth bzw. die Diakonin und auch die Vikarin von der Waller Gemeinde sind regelmäßig zu Andachten in der Einrichtung. Zudem pflegt die Gemeinde eine enge Zusammenarbeit mit dem Almata-Stift.

So feiern sie beispielsweise jedes Jahr zusammen ein Sommerfest in den Räumen der Friedehorster Einrichtung. Kein Wunder, dass irgendwann die Idee im Almata-Stift entstanden ist, den Kindergarten zu sich einzuladen. Seit dem kommt jede der vier Gruppen einmal im Jahr ins Almata-Stift, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern passend zur Jahreszeit zu basteln, zu malen, zu singen oder zu spielen.

Schnell entwickeln sich zwischen den Kindern und den Senioren Gespräch und es wird viel gelacht.

„Viele unserer Bewohnerinnen und Be-

wohner blühen auf, wenn sie Kinder sehen und freuen sich auf die Abwechslung. Manche erinnern sich auch an ihre eigenen Kinder und Enkel sowie an ihre eigene Kindheit, von der sie den Kindergartenkindern dann erzählen“, berichtet Einrichtungsleiterin Ulrike Vogt, die die Idee für die Besuche hatte. „Die Kinder gehen meist unbefangen auf die älteren Menschen zu, stellen Fragen und wollen spielen – und die alten Menschen gehen gerne darauf ein, beantworten geduldig Fragen und unterstützen die Kleinen beim Spielen.“

Zusätzlich zu den vier festen Terminen werden die Kinder zu besonderen Veranstaltungen wie einem 100. Geburtstag eines Seniors eingeladen. Für das Geburtstagskind bereiten die Kinder dann immer ein besonderes Geschenk vor und bringen ein Ständchen. Ein Höhepunkt der Partnerschaft war sicherlich der Vortrag der schulgeschichtlichen Sammlung „Schule früher“, den die älteren Kindergartenkinder gemeinsam mit den Senioren gespannt verfolgten.

Und natürlich lassen es sich die älteren

Menschen nicht nehmen, den Kindergarten hin und wieder zu besuchen, um dort zum Beispiel in der Weihnachtszeit Kekse zu backen.

Während der Weihnachtszeit haben die Kindergartenkinder die Bewohnerinnen und Bewohner mit selbstgemalten Bildern und kleinen Geschenken überrascht, die eine kleine Gruppe persönlich überreicht hat – natürlich unter Einhaltung aller Corona-Bedingungen.

Quelle: „Kursbuch, Stiftung“ Friedehorst.

Astrid Burmester

Das Kinderhaus Schnecke und die Waller Gemeinde haben im letzten Jahr immer wieder mit kleinen Aktionen versucht, den Bewohnerinnen und Bewohnern im Almatastift ein wenig Ablenkung und Freude zu bringen. Mit Briefen, selbstgemalten Bildern, Andachtsbriefen und einem kleinen Konzert des Posaunenchores haben wir versucht, die schweren Zeiten ein wenig heller zu machen. Das werden wir auch weiter tun, bis wir uns endlich wieder persönlich treffen dürfen!

Sabine Kurth

Familienkirche

Zum Vormerken für Familien: „Familienkirche unterwegs“

Also, das wird mal ein ganz anderer Familiengottesdienst: Für Sonntag, 28.03. (erster Sonntag in den Osterferien), laden wir zu einer abwechslungsreichen Tour auf Abstand durch Walle ein. Mit besinnlichen Stationen, aber auch lustigen, spielerischen und rätselhaften! Genaue Infos (Uhrzeiten, Anmeldungen) folgen noch. Bitte beachtet dafür die Aushänge und den Infobrief!

Wir freuen uns auf viele begeisterte Familien!

Diakonin Antje Mohme und Lisa Schmidt, Vikarin Caroline Dutescu und Niklas Länger

Foto: A. Mohme



Angebote für Kinder

Spielen, Basteln, miteinander lachen und einfach zusammen sein - das wollen wir euch mit unseren Angeboten möglich machen - wenn es irgend möglich ist in dieser so anderen Zeit.

Alle Neuigkeiten rund um die Angebote für Kinder und Familien erfahrt ihr aktuell über den **Infobrief**, den Diakonin Antje Mohme über einen e-mail Verteiler monatlich verschickt. Wenn auch ihr /Sie diesen Infobrief für Kids erhalten wollt, schreibt eine kurze Mail an: antje.mohme@kirche-bremen.de.

Über den Infobrief informieren wir auch über spontanere Aktionen oder kurzfristige Änderungen.



Foto: Antje Mohme

Die Bastelleine hängt wieder!

Einmal im Monat packen wir Päckchen für alle bastelfreudigen Kinder im Quartier.

Wer: Alle, die Spaß am Basteln haben.

Wo: Vorm Immanuel Gemeindehaus, Elisabethstraße 17/18.

Im Turmgang, neben dem Gemeindehaus Walle, Ritter-Raschen-Str. 41

Viel Spaß damit wünschen: Niklas, Wiebke und Antje

Kindertreffen online

Mal wieder gemeinsam spielen, ein Quiz machen, was basteln? Das alles geht auch online am Computer oder Tablet. Sicher- es ist etwas gewöhnungsbedürftig und man muss sich gut absprechen, damit das klappt. Aber wir wollen das Beste draus machen- schließlich können auch diese Treffen richtig lustig sein.



Bildrechte: Jungscharleiter

In den nächsten Wochen bieten wir deshalb regelmäßig mittwochs ein Treffen an.

Zunächst über Discord, ab Februar über Zoom (EU-Datenschutzverordnung wird eingehalten).

Wann: immer mittwochs

Uhrzeit: 16.30 bis 17.30 Uhr

Wer: ab ca. 8 Jahren (kommt auf die Erfahrung mit der Technik an)

Wo: bei dir zu Hause

Was wird benötigt?: Tablet, PC mit Lautsprecher oder Kopfhörer; Mikrofon, Zugang zu Discord („Treffpunkt bei der Ev. Jugend“) bzw. Zoom, beide ohne Account möglich

Anmeldung: Gerne bitte kurze Mail an: antje.mohme@kirche-bremen.de. Es gibt dann noch eine Info zurück.

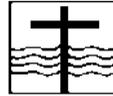
Ausblick:

Sommerferienprogramm

Viele Kinder freuen sich drauf und wir uns auch: Sommerferienprogramm! Nach den Osterferien können wir hoffentlich Näheres sagen und ihr könnt euch dann anmelden. Also: Augen offen halten.

Antje Mohme

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Angebot für Gottesdienstbesuchende

Menschen mit eingeschränkter Mobilität, denen der Weg zur Waller Kirche zu weit ist, melden sich bitte bis freitags im Gemeindebüro, Tel.: 39 69 55. Es wird dann ein Fahrdienst von der

Waller Kirche oder der Immanuel-Kapelle organisiert, der Sie abholen und nach dem Gottesdienst wieder zurückbringen wird.

Herausgeber Die **Protestanten**: Evangelische Kirchengemeinde Walle

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Kurth

Fotos (falls nicht anders erwähnt): Sabine Kurth

Anschrift. Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage 800.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April-Redaktionsschluß: **4.03. 2020**

Besuchen Sie auch gerne unsere Seite im Internet: www.walle.kirche-bremen.de

Gemeindebüro:	39 69 55
Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen	Fax:
(Frau Heinisch, Frau Gloy)	396 95 79

Mo, Mi, Do, Fr 8.30-13 Uhr; Di 16-18 Uhr
 (in den Ferien geänderte Öffnungszeiten)
 mail: buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de
 Homepage: www.walle.kirche-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse in Bremen
 IBAN DE02 2905 0101 0001 0286 87; BIC SBREDE22XXX

Anke Kück-Metge	Verwaltende Bauherrin (über das Gemeindebüro)	39 69 55
Sabine Kurth	Pastorin kurth.walle@kirche-bremen.de	658 72 60
Gunnar Held	Pastor gunnar-held@kirche-bremen.de	9586910
Sophia Fürst	Pastorin Sophia.fuerst@kirche-bremen.de	0179 4833581
Lisa Schmidt	Sozialpädagogin lisa.schmidt@kirche-bremen.de	9586912
Antje Mohme	Diakonin antje.mohme@kirche-bremen.de	9586912
Jens Oppermann	Sozialpädagoge jens.oppermann@kirche-bremen.de	396 95 61
Wolfgang Baumgratz	Organist w.baumgratz@t-online.de	3398363
Jürgen Michaelis	Küster z.Z. nicht im Dienst	
Kinderhaus Schnecke	Leiterin: S. Tretter kita.schnecke@kirche-bremen.de	396 95 80
RAZ-West	Team raz.west@kirche-bremen.de	38 16 15

Unsere Gottesdienste

Unter den besonderen Bedingungen bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (396 955)



	Immanuel-Gemeinde	Kirchengemeinde Walle
	Während des Kapellenumbaus finden die Gottesdienste in der Waller Kirche statt.	
14.02. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Fürst
21.02. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Fürst
28.02. Sonntag		10.15 Uhr Vikarin Dutescu
05.03. Freitag	Ökumenischer Weltgebetstag (Hinweis auf Gottesdienste s. Seite 9)	
07.03. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Kurth
14.03. Sonntag		10.15 Uhr Pastor Held
21.03. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Fürst
 Achtung Sommerzeit: die Uhren werden am 28.03. eine Stunde vorgestellt. 		
28.03. Sonntag		10.15 Uhr Familienkirche unterwegs Diakonin Mohme + Team
01.04. Donnerstag	Gründonnerstag 18 Uhr mit Abendmahl im Saal Immanuel Pastor Held, Vikarin Dutescu	
02.04. Freitag		Karfreitag 10.15 Uhr Pastor Held
03.04. Samstag		16.30-18 Uhr offene Kirche Pastorin Kurth
04.04. Sonntag		Ostern 9 Uhr und 10.30 Uhr Pastorin Kurth
11.04. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Kurth